

Verordnung zur Sicherung von geschützten Landschafts-
teilen im Stadtkreis Mainz

Aufgrund des § 20 des Landesgesetzes über Naturschutz
und Landschaftspflege vom 05.02.1979 wird für den Be-
reich des Stadtkreises Mainz folgendes verordnet:

§ 1

Der in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführte
Landschaftsteil wird mit dem Tage der Bekanntmachung
dieser Verordnung in das Buch für geschützte Land-
schaftsbestandteile eingetragen und erhält somit den
Schutz des Landespflegegesetzes.

§ 2

Zweck der Unterschutzstellung:

Die Erhaltung der Lebensstätten verschiedener wild-
lebender Tierarten, insbesondere der Vögel und

die Belebung und Gliederung des Orts- und Landschafts-
bildes.

§ 3

Das Entfernen, Zerstören oder sonstige Veränderung
des geschützten Landschaftsteiles ist verboten. Unter
dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet
sind, das Schutzgebiet oder seine Umgebung zu schädigen
oder zu beeinträchtigen, zum Beispiel durch Anbringen
von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden oder
Zelten, Abladen von Schutt oder dergl.

Als Veränderung gilt auch das Ausästen, das Abbrechen
von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede
Störung des Wachstums der dort befindlichen Vegetation
soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Schutz-
gebietes handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigte
sind verpflichtet, Schäden oder Mängel oder evtl. Ände-
rungswünsche an dem Schutzgebiet der Landespflegebe-
hörde zu melden.

§ 4

Ausnahmen von den Vorschriften im § 3 können von der unterzeichnenden Landespflegebehörde in besonderen Fällen zugelassen werden. Ein Rechtsanspruch auf die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung besteht nicht.

§ 5

Wer den Bestimmungen des § 3 zuwiderhandelt, wird nach § 40 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege bestraft.

Mainz, 15.07.1980
Stadtverwaltung Mainz
als Untere Landespflegebehörde
i. V.

gez. Diehl

Bürgermeister

Liste der geschützten Landschaftsbestandteile:

Lfd.-Nr. im Buch der ge- schützten Landschafts- bestandteile	Bezeichnung, Anzahl Art, Name des ge- schützten Landschafts- bestandteils	Stadt-, Land- gemeinde, (Orts- bezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischbl. 1 : 25.000 Jagen-Nr.: Flur-, Par- zellen-Nr.	Eigentümer	Bezeichnung der mitge- schützten Umgebung, zugelassene Nutzung, u. a.
5	Gelände zwischen der Straße Am Hemel und dem Bahnhof (2.500 qm großes Wäldchen)	Mainz-Gonsen- heim, Am Hemel	Flur 1, Flurstücke 108/64, 108/69 und <u>2773</u> 2	Stadt Mainz	gesamtes Gelände

Geschützter Landschaftsbestandteil
"Gelände zwischen Straße Am Hemel
und Bahnhof Mainz-Gonsenheim"

67.25